

**THEMA:** Berufsbildungswerk Waiblingen

## BBW als Sprungbrett zu Kärcher

Erfolgsgeschichte trotz Handicap: Luca Schüle fängt als „Fachpraktiker Küche“ in Winnenden an

VON BEATRIX KOBERSTEIN

Waiblingen. Vom Berufsbildungswerk zum Weltmarktführer für Reinigungstechnik führt der Weg des 18-jährigen Luca Schüle. Der BBW-Schüler mit leichter geistiger Behinderung hat einen Arbeitsvertrag mit Kärcher in der Tasche. Eine von vielen Erfolgsgeschichten von Menschen mit erhöhtem Förderbedarf.

In der Großküche des BBW Waiblingen herrscht Hochbetrieb: Gleich ist die Feierstunde zu Ende, in der die diesjährigen Absolventen ihre Abschlusszeugnisse erhalten haben. Und jeden Moment kommen die Gäste und Grußwortredner zum gemeinsamen Abendessen in den Speisesaal – dann muss alles fertig sein. Luca Schüle weiß, was in diesen Minuten in den Köpfen des Küchenpersonals vor sich geht, kennt die Anspannung, wenn mehrere Hundert Portionen pünktlich auf dem Tisch stehen müssen. Doch heute steht er nicht selbst an den Töpfen. Heute kann er sich an einen der geschmackvoll gedeckten Tische setzen, sich entspannt zurücklehnen und auf seine Ausbildung zum Fachpraktiker Küche zurückblicken.

### Die Arbeit in der Metall-Werkstatt war nicht sein Ding

Als Luca vor vier Jahren ins BBW Waiblingen kam, war ihm noch nicht bewusst, dass er sein berufliches Glück in der Küche finden würde. Eigentlich war sich der damals 18-Jährige überhaupt nicht sicher, was er einmal werden wollte. Der junge Mann mit leichtem geistigen Behinderung war nutzte eine elfmonatige Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB), um sich in den BBW-Werkstätten in unterschiedlichen Berufen auszuprobieren. „Mein Papa und mein Bruder arbeiten im Metallbereich, also habe ich dieses Berufsfeld getestet.“ Schnell habe er gemerkt, dass Feilen und Schleifen nichts für ihn sind.

Beim Praktikum in der BBW-Küche sah es schon anders aus. „Kochen hat mir mehr Spaß gemacht“, sagt der junge Mann, der in Waldrems zu Hause ist. Nachdem die Agentur für Arbeit für die Finanzierung grünes Licht gegeben hatte, begann er im Herbst 2016 im BBW Waiblingen eine dreijährige Ausbildung zum staatlich geprüften Fachpraktiker Küche. In diesem Beruf kontrolliert man Waren, erledigt Vorbereitungsarbeiten für die Herstellung von Gerichten, bereitet einfache Speisen, Suppen und Soßen zu, stellt Gebäck und Süßspeisen her und bedient und hält Arbeitsgeräte und Gebrauchsgegenstände instand.

„Damals war Luca scheu und hat nicht viel gesprochen“, erinnert sich Ralf Winter, Sozialpädagoge am BBW. Erst in regelmäßigen Gesprächen habe Luca gelernt, seine Bedürfnisse in Worte zu fassen und selbst-



Ananas schneiden: BBW-Ausbilder Holger Wahl schaut Luca Schüle über die Schulter.

Foto: Koberstein

sicherer zu werden. Die sozialpädagogische Begleitung ist ein wichtiges Standbein der Ausbildung am BBW.

Bei Ausbilderin Hiltrud Hochstraß und Ausbilder Holger Wahl lernt Luca nicht nur das Einmaleins des Kochens, sondern auch, wie wichtige Hygiene-Vorschriften und das schöne Anrichten der Speisen sind. „Das, was ich kann, kann ich durch sie“, zollt Luca Schüle seinen Ausbildern Dank.

### Am liebsten bekocht er seine Familie auf gut Schwäbisch

Mittlerweile bekocht er seine ganze Familie – am liebsten mit schwäbischen Gerichten. „Mir gefällt es, wenn man für andere etwas Gutes tun kann und es schmeckt“, sagt der bescheidene junge Mann. Ein Praktikum in der Kantine der Firma Kärcher hat den heute 22-Jährigen in seiner Berufsentcheidung bestärkt und ihm eine Tür in den Arbeitsmarkt geöffnet. „Mensch Luca, komm doch wieder“, hieß es am Ende aus dem Kollegenkreis. Und so fasst sich der junge Waldrems ein Herz und schreibt eine Bewerbung an die Alfred Kärcher SE & Co. KG. Als er zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird, kann er sein Glück kaum fas-

sen – und ist total aufgeregt. Luca bekommt einen Zwei-Jahres-Vertrag: „Ich war so stolz! Es war wie ein Sechser im Lotto!“

Dann kommen die Prüfungen – und die Prüfungssangst. Lucass Eltern, die ihren Sohn gut kennen und von Beginn an in seinem Berufswunsch unterstützen, finden eine außergewöhnliche Lösung. Vor der schulischen Prüfung verreisen Papa Horst Schüle und Luca. Die gemeinsamen Tage sind geprägt von einem Mix aus Lernübungen und Freizeitgestaltung. Das gibt dem Azubi zusätzlich Sicherheit und lässt ihn diesen Prüfungsteil erfolgreich bestehen. Als schließlich der Praxis-Test ansteht, drückt die komplette Kärcher-Kantinenmannschaft die Daumen. In drei Stunden müssen Luca und seine drei weiteren Kochprüflinge aus dem BBW eine Minestrone, Tomate-Mozzarella auf Rucola und ein Kalbsragout mit Spätzle auf den Tisch bringen. Und sie schaffen es.

Kalbsragout mit Spätzle gibt es nach der diesjährigen Zeugnisausgabe im BBW nicht, aber leckeren Kartoffelsalat und verschiedene Varianten Grillspieße lassen sich Luca und seine Eltern, die ihn an diesem wichtigen Tag begleiten, schmecken. Sie sind mächtig stolz und freuen sich über die enorme Entwicklung ihres Sohnes. Luca

wird für einen Moment nachdenklich: „Das BBW Waiblingen hat mir sehr geholfen. Wer weiß, was gewesen wäre, wenn ich die Ausbildung nicht hier gemacht hätte.“

Ringsum herrscht ausgelassene Stimmung. Immerhin hat mehr als die Hälfte der jungen Frauen und Männer schon einen Arbeitsplatz in der Tasche. So wie Luca. Doch während sich die anderen Absolventen auf ein paar Tage Ferien freuen, hat Luca nur seinen neuen Job im Visier und zählt die Tage bis zum 1. August: „Dann geht es endlich los!“

## Berufsbildungswerk

■ **Berufsvorbereitung und Ausbildung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf** - darauf ist die Berufsbildungswerk Waiblingen gGmbH mit Standorten in Waiblingen, Esslingen, Aalen und Schwäbisch Gmünd spezialisiert.

■ **Das BBW Waiblingen bietet mehr als 300 Ausbildungsplätze** in mehr als 30 Ausbildungsberufen an.

Mehr als 100 Jungen und Mädchen haben die Prüfungen am Berufsbildungswerk bestanden

## Die Hälfte hat einen Arbeitsvertrag in der Tasche

108 junge Leute haben ihre Ausbildung im BBW Waiblingen erfolgreich abgeschlossen. Hier alle Namen. Fachpraktiker/-in Küche: Rexhep Godanci, Sarah Krautter, Luca Schüle. Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft: Ronja Bogenrieder, Drilonita Etemaj, Leonie Hägele, Daniela Müller, Anna Santoro. Fachkraft im Gastgewerbe: Tobias Fahr. Bäckerfachwerker: Benjamin Bareiß. Fleischer: Philipp Türk. Fachhelfer/-in für Reinigungstechnik: Pascal Coenen, Marc Sieber, Jasmin Sabrina Wadi, Vanessa Weller, Textil- und Modenäherin: Emma-Franz Große Kleimann, Melanie Gruhn. Kauffrau für Büromanagement: Flavia Landro. Fachpraktiker/-in für Bürokommunikation: Jana Ilg, Mohammad Loqman Hame, Antonia von Korn. Bau- und Metallmaler/-in – Fahrzeuglackierung: Adrian

lana Schmidl. Fachpraktiker für Kfz-Mechatronik: Nico Bongers. Tischler/-in: Christine Eva Anders, Elias Kern, Tobias Reber. Fachpraktiker/-in Holzverarbeitung: Jessica Hinderer, Magnus Stark. Holzwerker: Lukas Kippelt, Aaron Rumscheidt. Gartenbaufachwerker/-in Gartentechnik und Landschaftsbau: Patrick Gunder, Dominik Kreutzer, Isabel Munz, Jan-Niklas Nesper, Tobias Neumaier, Martin Schroff, Peter Ziese. Gartenbaufachwerker/-in Blumen- und Zierpflanzen: Rexhep Bytyqi, Annabelle Gerstenberger, Svenja Ilg, Yannick Kiesel, Jasmin Krall. Medientechnologie/-in Druckverarbeitung: Magnus Eidel, Deion Leveris King. Fachpraktiker/-in für Medientechnologie Druckverarbeitung: Jennifer Alexander, Andrea Divkovic, Michael Kuhn, Juliane Lang, Niklas Lerner,

Vanessa Manfré, Ömer Odabas. Fachpraktiker/-in für Medientechnologie – Druck: Monique Braun, Carl Pfeiderer, Sandro Ströbele. Medientechnologie/-in Druck: Chantal Goullet, Frederik Gunkelmann, Mikail Hasbolat. Kaufmann/-frau im Einzelhandel: Kevin Kühne, Arian Luzhnica, Sebastian Renz. Verkäufer/-in: Melissa Ahishali, Ivana-Nathalie Bögner-Dimitriadis, Qendresa Bekaj, Friederike Ruderisch, Kevin Schmid, Rimon Temanu. Fachkraft für Lagerlogistik: Patrick Herrmann, Daniel Winkler. Fachlagerist/-in: Charalampos Apostolou, Niclas Lichtenegger, Samuel Nickel. Fachpraktiker/-in für Lagerlogistik: Daniel Frank, Maximilian Cee, Alex Nik Philipp, Marcel Schmidt. Altenpflegehelferin: Christina Ballatore, Denise Mader, Vanessa Mettlach, Stine Sobieraj.